



Kamin-Dunstabzugshaube
KD 9550.0

Service Manual: H5-60-85-02

Bearbeitet von: U. Laarmann
E-mail: uwe.laarmann@kueppersbusch.de
Telefon: (0209) 401-732
Fax: (0209) 401-743
Datum: 16.08.2005

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Kundendienst
Postfach 100 132
45801 Gelsenkirchen

Inhalt

1. Sicherheit	4
2. Allgemeine Hinweise	5
3. Einbau	6
3.1 Allgemeine Einbauhinweise	6
3.2 Installation	7
4. Funktionsbeschreibung	9
4.1 Bedienteil	10
4.2 Aktivierung der Sättigungsanzeige	11
4.3 Rücksetzen der Sättigungsanzeige	11
5. Zugang zu Bauteilen	12
5.1 Die einzelnen Baugruppen	12
5.2 Vorgehensweise bei Reparaturen	13
5.3 Austauschen der Halogenlampen	14
5.4 Austauschen des Transformators	15
5.5 Austauschen des Bedienfeldes	16
5.6 Austauschen der Elektronik	18
5.7 Austauschen der Netzfilterplatine	19
5.8 Austauschen des Motors	20
6. Technische Daten	21
7. Schaltplan	22
8. Fehler und ihre Ursachen	23

1. Sicherheit



Gefahr!

***Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden!
Durch unsachgemäße Reparaturen können Gefahren und Schäden für den Benutzer entstehen!***

Zur Vermeidung elektrischer Schläge beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Gehäuse und Rahmen können im Fehlerfall spannungsführend sein!
- Durch das Berühren spannungsführender Bauteile im Inneren des Gerätes können gefährliche Körperströme fließen!
- Vor der Reparatur das Gerät vom Netz trennen!
- Bei Prüfungen unter Spannung ist immer ein Fehlerstrom-Schutzschalter einzusetzen!
- Der Schutzleiterwiderstand darf die in der Norm festgelegten Werte nicht überschreiten! Er ist von entscheidender Bedeutung für Personensicherheit und Gerätefunktion.
- Nach Abschluss der Reparatur ist eine Prüfung nach VDE 0701 oder den entsprechenden landesspezifischen Vorschriften durchzuführen!



Achtung!

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Vor sämtlichen Reparaturen sind die Geräte elektrisch vom Netz zu trennen. Bei erforderlichen Prüfungen unter Spannung unbedingt Fehlerstromschutzschalter einsetzen.



Scharfkantig: Schutzhandschuhe sind zu verwenden.



Elektrostatisch gefährdete Bauelemente!
Handhabungsvorschriften beachten!

2. Allgemeine Hinweise

Es ist gefährlich, die Spezifikationen zu ändern oder zu versuchen, dieses Produkt zu ändern. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Ersatzteile von einem zugelassenen und qualifizierten Fachmann eingebaut werden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßem Einbau oder Nichtbeachtung der geltenden Bestimmungen für diese Art von Anwendungen entstanden sind. Bitte lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät einbauen oder in Betrieb nehmen.

Für optimale Wirkung und maximalen Lüftungserfolg braucht die Dunstabzugshaube genügend und richtig geführte Zuluft. Bei zu geringer Frischluftzufuhr steigt die Umdrehungszahl des Lüftungsmotors, die Luftleistung sinkt, die Geräuschentwicklung nimmt zu.

Wenn die Filtermatten gesättigt sind, nimmt die Luftleistung der Dunstabzugshaube ab und der Wrasen wird nur noch unzureichend gereinigt.

Die Dunstabzugshaube ist für das Absaugen der entstehenden Wrasen ausgelegt. Ausgeliefert wird die Haube im Abluftbetrieb. Ist ein Abzug nach außen nicht möglich, ist mit entsprechendem Sonderzubehör die Umstellung auf den Umluftbetrieb mit Aktivkohlefiltern möglich.

Mithilfe von Abzugshauben können Dämpfe und Gerüche, die beim Kochen entstehen, über eine spezielle Ableitung aus der Küche abgeführt werden und kann im Austausch für die abgezogene Luft über die Außenluftöffnung der Küche wieder reine Luft angesaugt werden.

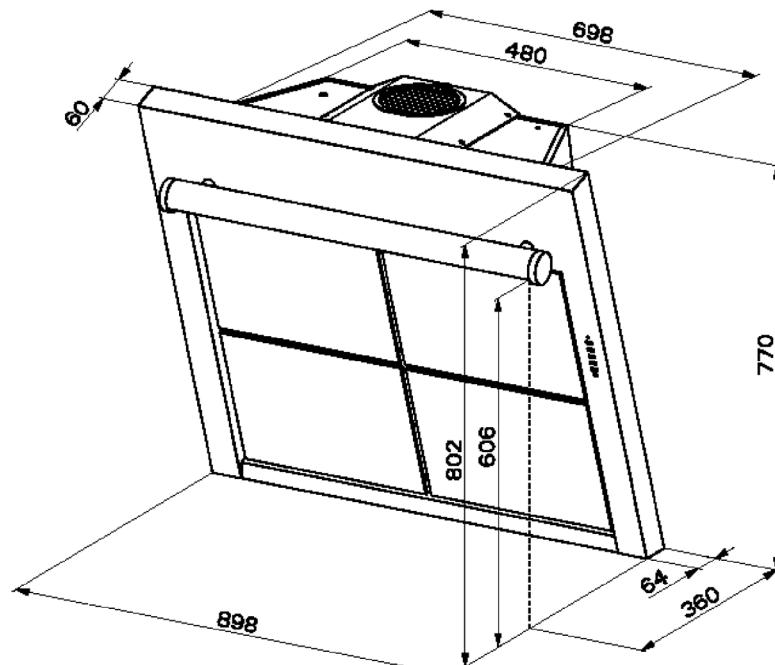
Diese Wirkung wird von der Sauggruppe in der Haube erzeugt, welche die Luft unterhalb der Haube ansaugt und über die Ableitung ins Freie leitet. Die Haube verfügt außerdem über ein Bedienfeld für die Saugfunktionen sowie ein funktionales Beleuchtungssystem des Kochfeldes. Eine fachgerechte Installation der Haube und eine regelmäßige Wartung führen bei voller Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zur Erhaltung einer hohen Leistungsfähigkeit über lange Zeit.



3. Einbau

3.1 Allgemeine Einbauhinweise

Maßzeichnung



Bei der Montage der Dunstabzugshaube sind folgende Punkte zu beachten, sowie alle geltenden Sicherheits- und länderspezifischen Vorschriften:

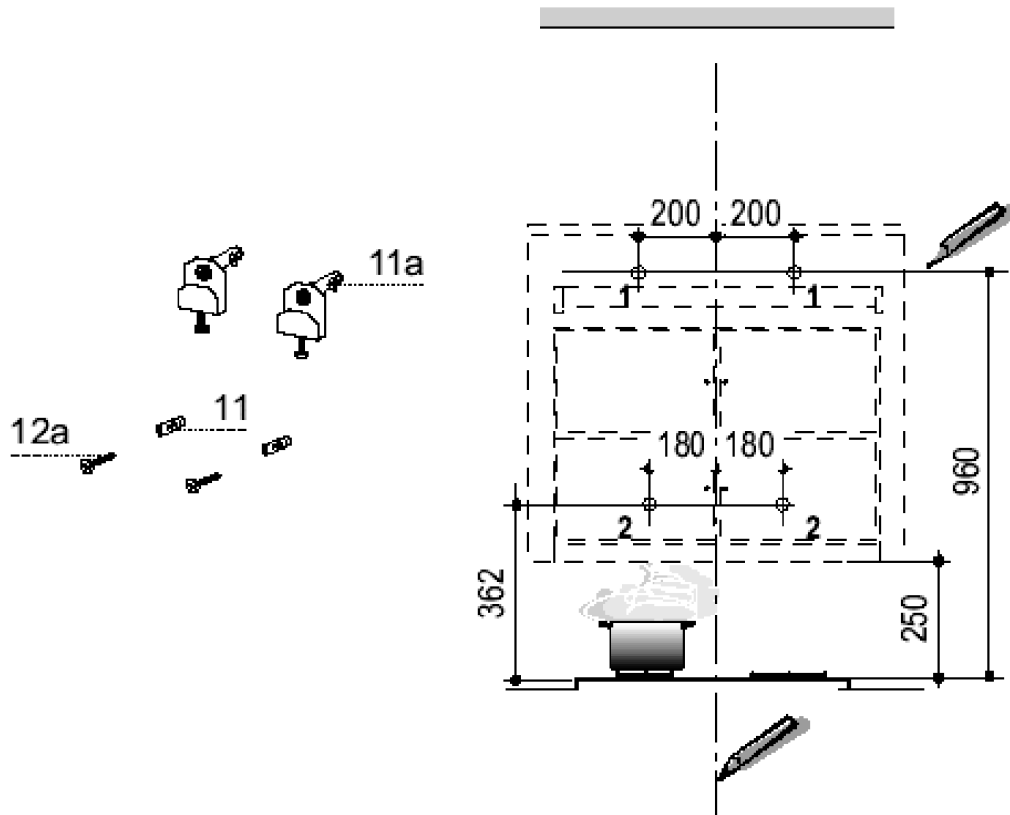
1. Die Dunstabzugshaube ist immer über der Mitte der Kochstelle anzubringen.
2. Der vorgeschriebene Einbauabstand darf nicht unterschritten werden.

Der Mindestabstand zwischen Kochmulde und Unterkante der Dunstabzugshaube beträgt 250mm.

3. Abluft darf weder in einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin noch in einen Schacht, welcher der Entlüftung von Aufstellräumen von Feuerstätten dient, abgeführt werden. Bei Abführungen der Abluft in nicht in Betrieb befindliche Rauch- oder Abgaskamine ist die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters einzuholen.
4. Bei **Abluftbetrieb** der Dunstabzugshaube und gleichzeitigem Betrieb schornsteinabhängiger Feuerungen (wie zum Beispiel Gas-, Öl- oder Kohleheizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) muss für ausreichend Zuluft gesorgt werden, die von der Feuerstätte zur Verbrennung benötigt wird. Der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte darf 4 PA (0,04 mbar) nicht überschreiten. Dies kann erreicht werden, wenn Luft nachströmen kann. Zur Beurteilung muss immer der gesamte Lüftungsverbund der Wohnung beachtet werden.
Bei **Umluftbetrieb** der Dunstabzugshaube ist der Betrieb ohne Einschränkungen möglich.
5. Über einer Feuerstätte für feste Brennstoffe, von der eine Brandgefahr (z.B. Funkenflug) ausgehen kann, ist die Montage der Dunstabzugshaube nur dann zulässig, wenn die Feuerstätte eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung hat.

3.2 Installation

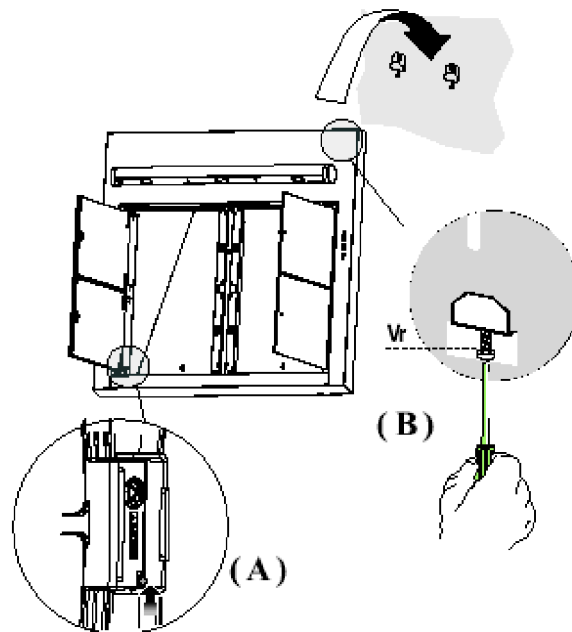
3.2.1 Befestigungslöcher und Bügel



1. Ziehen Sie eine vertikale Linie bis zur Decke oder der oberen Begrenzung, und zwar in der Mitte des Bereiches, der zur Montage der Haube vorgesehen ist.
2. Zeichnen Sie eine horizontale Linie mindestens 960mm oberhalb der Kochmulde.
3. 200mm rechts der vertikalen Bezugslinie einen Punkt (1) auf der horizontalen Linie kennzeichnen.
4. Diesen Vorgang an der gegenüberliegenden Seite wiederholen und die Ausrichtung überprüfen.
5. Wie beschrieben, einen weiteren Bezugspunkt (2) 180mm von der vertikalen Bezugslinie und 362mm von der Kochmulde entfernt kennzeichnen.
6. Diesen Vorgang an der gegenüberliegenden Seite wiederholen und die Ausrichtung überprüfen.
7. Die gekennzeichneten Punkte (1) mit einem Ø 12mm Bohrer bohren.
8. Die gekennzeichneten Punkte (2) mit einem Ø 8mm Bohrer bohren.
9. Die Dübel mit dem Bügel (11a) in die Bohrungen (1) einfügen und festschrauben.
10. Die Dübel (11) in die Bohrungen (2) einfügen und festschrauben

3.2.2 Montage des Haubenkörpers

1. Die Filterpaneele öffnen.
2. Die Fettfilter mit den entsprechenden Griffen entfernen.
3. Die Platte vom Haubenkörper aushaken, indem der Hebel des Befestigungsstiftes verschoben wird.
4. Die beiden Schrauben (Vr) der Bügel (11a) so regulieren, dass sie nur bis zum gewindebeginn eingeschraubt sind (B).
5. Den Haubenkörper bei den beiden Bügeln (11a) einhaken.
6. Vom Haubeninneren den Haubenkörper mit den Schrauben Vr ausrichten.
7. Die Sicherheitsschrauben (11) festziehen.



3.2.3 Anschlüsse

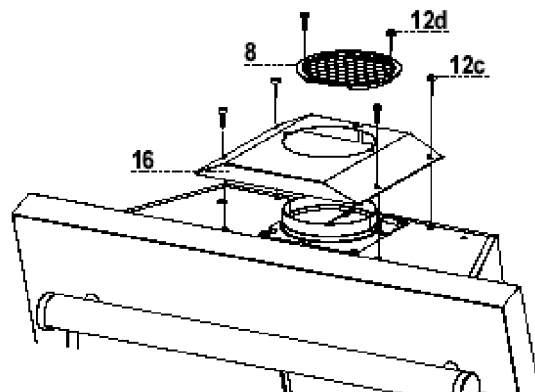
Anschluss in Abluftversion

Für die Installation in Abluftversion muss das optionale Kit „Abluft-Kamin“, ZUB Nr. 877 erworben werden.

Anschluss in Umluftversion

Für die Installation in Umluftversion werden die Kohlefilter ZUB Nr. 603 benötigt. Es sollte zur besseren Umluftführung die Abdeckung ET-NR. 527678 (Pos. 16) und das Gitter ET.-NR. 536452 (Pos. 8) montiert werden.

1. Den Filterdeckel am Luftausgang mit den vier Schrauben (12c) (2,9 x 9,5) fixieren.
2. Das Luftleitgitter (8) mit zwei der mitgelieferten Schrauben (12d) (2,9 x 9,5) am Austritt der zurückführenden Luft fixieren.



3. Aktivierung der Sättigungsanzeige

Bei Hauben mit Umluftbetrieb erfolgt die Aktivierung der Sättigungsanzeige bei der Installation oder später. Die Beleuchtung und den Gebläsemotor abschalten. Die Haube vom Stromnetz trennen, indem der zwischengeschaltete zweipolige Schalter oder der Hauptschalter betätigt wird. Den Anschluss wieder herstellen, indem die Taste T1 gedrückt gehalten wird. Die Taste loslassen; alle fünf LEDs leuchten pausenlos auf. Innerhalb von 3 Sekunden die Taste T1 solange drücken, bis die LEDs T1 und T4 zur Bestätigung zu blinken beginnen:

2-maliges Blinken der LEDs - Sättigungsanzeige Aktivkohle-Geruchsfilter AKTIVIERT

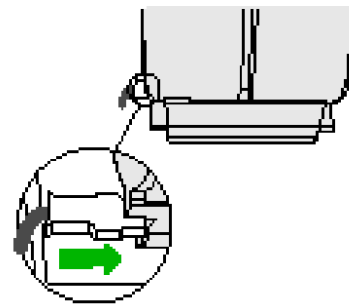
1-maliges Blinken der LEDs - Sättigungsanzeige Aktivkohle-Geruchsfilter DEAKTIVIERT

Taste T1 solange drücken, bis die LEDs T1 und T4 zur Bestätigung zu blinken beginnen: zweimaliges Blinken der LED-Sättigungsanzeige Aktivkohle-Geruchsfilter AKTIVIERT.

Elektroanschluss

Bei Anschluss der Haube an das Stromnetz muss ein zweipoliger Schalter mit einer Öffnungsweite von mindestens 3mm zwischengeschaltet werden.

1. Entfernen Sie die Fettfilter.
2. Versichern Sie sich, dass die Kabelverbindung in die Steckdose des Gebläses eingesteckt wird.

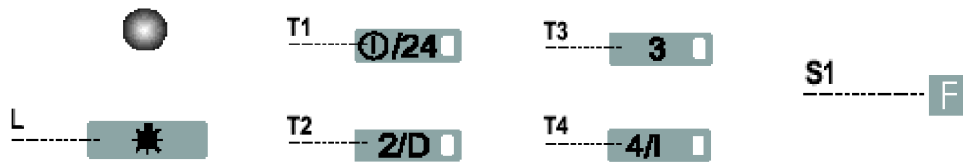


4. Funktionsbeschreibung

Die Dunsthaube verfügt über folgende Ausstattungsmerkmale:

- Abluftbetrieb und Umluftbetrieb möglich (mit Sonderzubehör)
- Randabsaugungstechnik mit Schalldämmung
- 4-stufige elektronische Leistungsregelung
- Elektronische Tipptasten vorne
- Dauerlüftungsfunktion
- Nachlaufautomatik
- Intensivstufe
- Fettfilter-Sättigungsanzeige
- Halogenbeleuchtung (3 x 20 Watt)
- Fernbedienung (Sonderzubehör)

4.1 Bedienteil



Taste	Bezeichnung	LED	Funktion
L	0/I Beleuchtung		Ein- und Ausschalten der Beleuchtung
T1	0/I Motor	eingeschaltet blinkt	Erste Geschwindigkeitsstufe. Schaltet die Haube aus, wenn die Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt wird. Luftaustausch 24h Zum Einschalten, die Taste 5Sek. lang drücken. Ermöglicht eine Absaugleistung von 100m³/h bei einem Geräuschpegel von nur 28dB(A). Die Aktivierung kann bei jeder Geschwindigkeitseinstellung, auch bei abgeschalteter Haube erfolgen. Zum Abschalten, die Taste erneut 5Sek. lang drücken.
T2	Geschwindigkeitsstufe	eingeschaltet blinkt	Zweite Geschwindigkeitsstufe Nachlaufzeit (30 Min.) Zum Aktivieren der Nachlaufautomatik, die Taste ca. 2 Sek. lang drücken. Eignet sich zur kompletten Beseitigung von Restgerüchen. Kann bei jeder Geschwindigkeitseinstellung aktiviert werden; die Deaktivierung erfolgt durch kurzen Tastendruck.
T3	Geschwindigkeitsstufe	eingeschaltet	Dritte Geschwindigkeitsstufe
T4	Geschwindigkeitsstufe	eingeschaltet blinkt	Höchste Geschwindigkeitsstufe Intensivstufe Bei sehr starker Kochdunstentwicklung geeignet. Zum Aktivieren, die Taste ca. 2 Sek. lang drücken. Nach 10 Min. schaltet sich das Gebläse automatisch auf die vorher gewählte Stufe zurück. Einfaches Drücken einer anderen Taste unterbricht die Funktion Intensivstufe.

Taste	Bezeichnung	LED	Funktion
S1	LED	leuchtet ständig	Ständiges Aufleuchten signalisiert die Sättigung des Metallfetfilters und zeigt an, dass eine Reinigung erforderlich ist. Dieser Alarm wird nach 100 effektiven Arbeitsstunden der Haube aktiviert.
		blinkt	Blinklicht signalisiert die Sättigung des Aktivkohle-Geruchfilters, der ausgetauscht werden muss. Die Metallfetfilter sollen ebenfalls gereinigt werden. Die Sättigungsanzeige des Aktivkohle-Geruchfilters wird nach 200 effektiven Arbeitsstunden der Haube aktiviert.

4.2 Aktivierung der Sättigungsanzeige

Bei Hauben mit Umluftbetrieb erfolgt die Aktivierung der Sättigungsanzeige bei der Installation oder später.

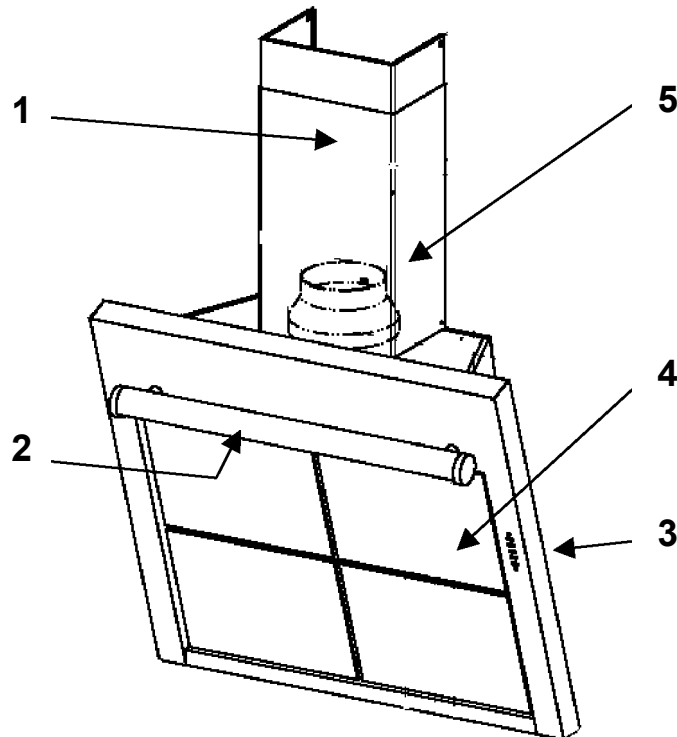
1. Die Beleuchtung und den Gebläsemotor abschalten.
2. Die Haube vom Stromnetz trennen, indem der zwischengeschaltete zweipolige Schalter oder der Hauptschalter betätigt wird.
3. Den Anschluss wieder herstellen, indem die Taste T1 gedrückt gehalten wird.
4. Die Taste loslassen; alle fünf LEDs leuchten pausenlos auf.
5. Innerhalb von 3 Sekunden die Taste T1 solange drücken, bis die LEDs T1 und T4 zur Bestätigung zu blinken beginnen:
 2-maliges Blinken der LEDs - Sättigungsanzeige Aktivkohle-Geruchsfiler AKTIVIERT
 1-maliges Blinken der LEDs - Sättigungsanzeige Aktivkohle-Geruchsfiler DEAKTIVIERT

4.3 Rücksetzen der Sättigungsanzeige

1. Licht und Gebläsemotor abschalten.
2. Mindestens 3 Sekunden lang die Taste T3 drücken, bis die LEDs zur Bestätigung zu blinken beginnen.

5. Zugang zu Bauteilen

5.1 Die einzelnen Baugruppen



1. **Kamine**
Zur Abdeckung der Abluftleitung, mit der die Dämpfe vom Motor ins Freie geleitet werden. Es sind Teleskopkamine, also bis zu einem bestimmten Maß verlängerbar, siehe Maßzeichnung.
2. **Beleuchtungsgruppe**
Zur Beleuchtung des Kochfelds mit gerichteten Halogenstrahlern, vom Bedienfeld der Haube aus zu betätigen.
3. **Bedienfeldgruppe**
Zum Ein-/Ausschalten der Beleuchtung, des Motors der Haube, zur Regelung der Saugstärke und zur Auswahl der elektronisch gestützten Funktionen.
4. **Ansaugbereich**
Besteht aus vier Platten mit schalldämpfender Beschichtung.
5. **Austrittsöffnung**
Diese Öffnung kann sowohl für den Umluftbetrieb als auch für den Abluftbetrieb benutzt werden (Kamine werden serienmäßig nicht mitgeliefert).

5.2 Vorgehensweise bei Reparaturen

Es wird empfohlen, dieses Ablaufschema zu befolgen:

1. Sichtanalyse des Produktes und Einschätzung seiner Installation.
2. Problem feststellen und eventuelle defekte Teile auswechseln.
3. Funktionstests ausführen zur Einschätzung der ordnungsgemäßen Ausführung des vorgenommenen Eingriffs.

Erste Schritte

- **Haube stromlos setzen.**
- Den Netzstecker ziehen.
- Den Hauptstromschalter ausschalten.

Die Absaugungsplatten abnehmen

- zum Zugang der inneren Bauteile.

Die Metallfilter abnehmen

- zum Zugang der Betriebselemente.

Die Geruchsfilter entfernen,

- wenn die Haube in Umluftbetrieb installiert ist.

Prüfung

Bevor Sie Eingriffe zur Reparatur vornehmen, stellen Sie sicher, dass vorher die Arbeitsschritte der "Prüfung" auf kleinere Fehler oder Störungen durchgeführt wurden.

Geräusche oder ungewöhnliche Schwingungen

- Prüfen, ob die Installationsschrauben fest angezogen sind.
- Prüfen, ob die Ansaugplatte der Randabsaugung korrekt geschlossen ist.

Die Haube schaltet sich nicht ein

- Prüfen, ob der Stecker fest in der Steckdose steckt.
- Sicherstellen, dass die Stromversorgung nicht unterbrochen ist.
- Die Position der Motorsteuerung prüfen.

Schwache Saugleistung

- Die Metallfilter reinigen oder die Aktivkohlefilter austauschen in den Hauben mit Umluftbetrieb.
- Prüfen, dass das Luftableitungsrohr nicht verstopft ist und die richtige Größe hat.

5.3 Austauschen der Halogenlampen

Wenn die Beleuchtung nicht funktioniert, müssen zunächst die Strahler kontrolliert werden und festgestellt werden, dass keine Störung der mechanischen Funktion des Bedienschalters auf dem Bedienfeld der Haube vorliegt.

Zur Auswechslung eines Strahlers oder der Lampenfassung wie folgt vorgehen:

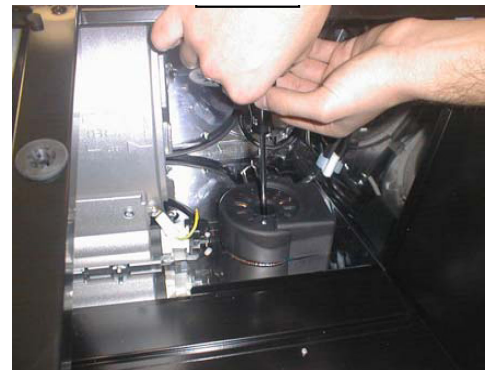
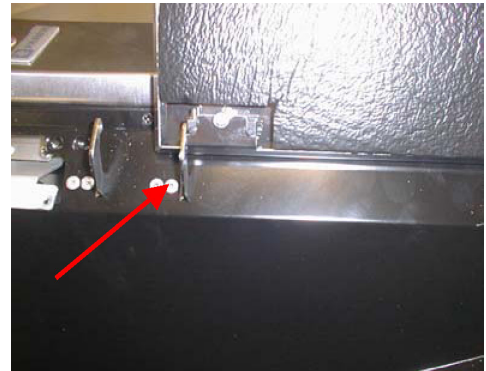
1. Mit einem Inbusschlüssel die vier Befestigungsschrauben lösen, um die Abdeckung der Beleuchtungsgruppe abzunehmen.
2. Die beiden Schrauben lösen, die die Strahlerfassung an der Beleuchtungsgruppe befestigen.
3. Die Fassung herausnehmen und das defekte Teil auswechseln.
4. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
5. Funktionen prüfen.



5.4 Austauschen des Transformators

Zum Wechseln des Transformators wie folgt vorgehen:

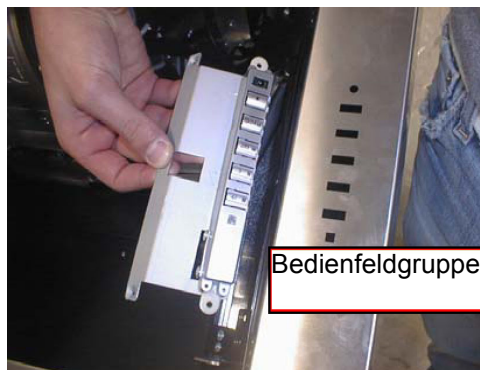
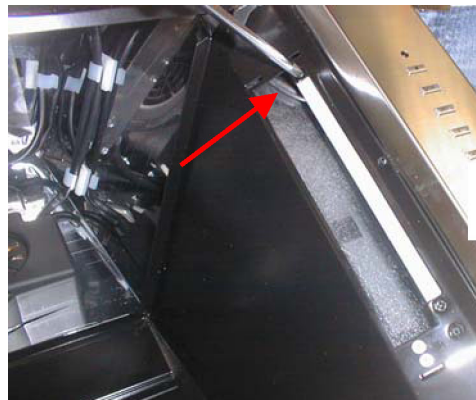
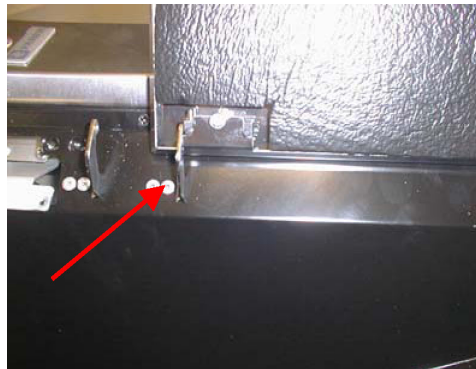
1. Haube öffnen und die rechten Platten der Randabsaugung durch Betätigen der entsprechenden Hebel ausbauen.
2. Den rechten freitragenden Metallfettfilter entfernen.
3. Die Schraube, mit der die Transformatorhalterung am Haubengehäuse befestigt ist, lösen und diese herausnehmen.
4. Die Anschlüsse des Transformators trennen und diesen ausbauen; durch einen neuen mit denselben Eigenschaften ersetzen.
5. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
6. Funktionen prüfen.



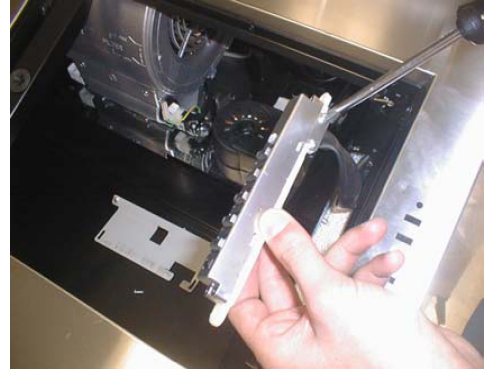
5.5 Austauschen des Bedienfeldes

Bei festgestelltem Funktionsausfall der Bedienfeldplatine, wie folgt die Auswechslung vornehmen:

1. Haube öffnen und die rechten Platten der Randabsaugung durch Betätigen der entsprechenden Hebel ausbauen.
2. Die Schraube lösen, die den Deckel des Bedienfelds an der Innenhalterung befestigt und den Deckel abnehmen.
3. Die beiden Schrauben, die den Bügel am Gehäuse befestigen, entfernen und den Bügel abnehmen (am Bügel ist das Bedienfeld befestigt).
4. Die Schrauben zur Freigabe der Bedienfeldgruppe lösen. Die Bedienfeldgruppe öffnen und den Flachdraht lösen.



5. Die Steuerplatine mit einer neuen mit denselben Eigenschaften ersetzen.
6. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
7. Funktionen prüfen.



Hinweise für den Fachmann

Der Ausbau und das anschließende Wiedereinsetzen der Bedienfeldgruppe können manchmal schwierig sein; daher möglichst wie folgt vorgehen:

Nach Entfernung der beiden Schrauben, die den Bügel (der die Bedienfeldgruppe trägt) am Haubengehäuse befestigen, muss man den Bügel selbst ins Innere der Haube absenken (hierbei kann ein Schraubenzieher helfen, der als "Hebel" benutzt wird, um die Gruppe tief genug zu halten) und gleichzeitig die einzelnen Tasten im linken seitlichen Teil des Bedienfelds drücken, um die Gruppe freizugeben.

Nach erfolgter Auswechslung der Platine die Gruppe wie folgt wiedereinbauen:

Erneut die Bedienfeldgruppe mit den zwei Schrauben, in diagonalen Position zueinander, am Bügel befestigen, diese jedoch nicht stark festziehen (das erleichtert nach erfolgter Installation der Gruppe die Befestigung des Bügels am Gehäuse).

Die Baugruppe in die vorgesehene Öffnung einsetzen:

Im Innern des Gehäuses befindet sich eine Halterung, durch die die Bedienfeldgruppe am Gehäuse anliegt, beim Wiedereinsetzen Bügel und Bedienfeldgruppe zwischen der genannten Halterung und der Innenwand des Gehäuses positionieren (dabei darauf achten, nicht die Beschriftung der Tasten zu verkratzen).

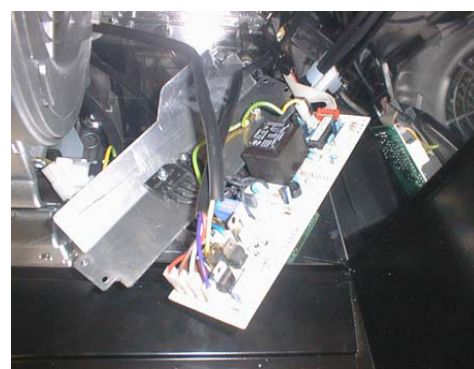
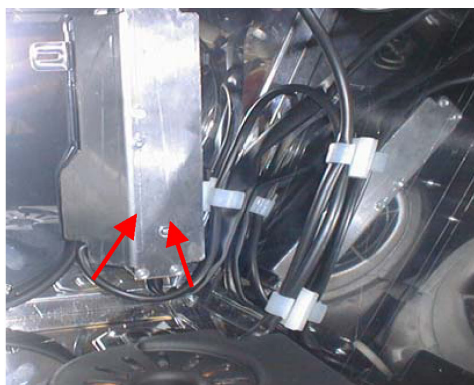
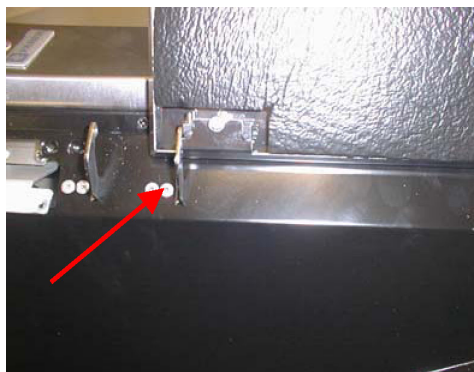
Anschließend das Ganze mit den beiden vorher entfernten Schrauben befestigen, die Abdeckung des Bedienfelds und die Ansaugplatte zur Randabsaugung wieder anbringen.

5.6 Austauschen der Elektronik

Sollte sich die Haube ohne eine Betätigung der Tasten einschalten (Licht oder Motor) oder nicht auf die Steuerung über das Bedienfeld reagieren, ist eine Prüfung der Grundplatine oder der Netzfilterplatine erforderlich.

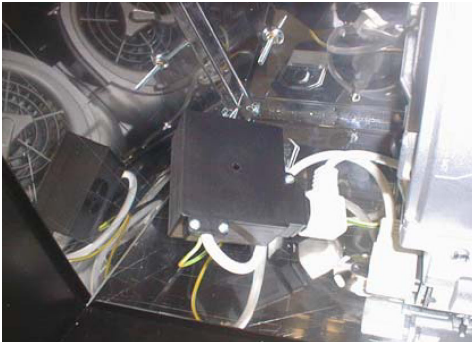
Zur Auswechslung der Grundplatine wie folgt vorgehen:

1. Haube öffnen und die rechten Platten der Randabsaugung durch Betätigen der entsprechenden Hebel ausbauen.
2. Den rechten freitragenden Metallfettfilter entfernen.
3. Die vier Schrauben der Platinenabdeckung lösen und die Platine herausnehmen.
4. Die Platine durch eine neue mit denselben Eigenschaften unter Beachtung des Geräteschaltplans ersetzen.
5. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
6. Funktionen prüfen.



5.7 Austauschen der Netzfilterplatine

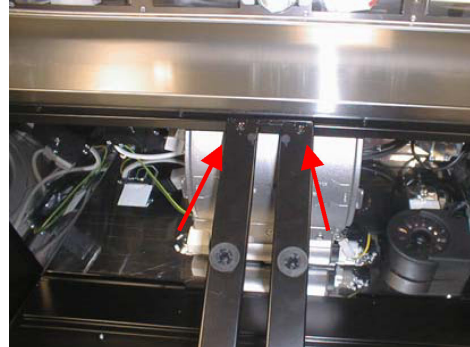
Zur Auswechslung der Netzfilterplatine = Entstörfilter wie folgt vorgehen:

1. Haube öffnen und die rechten Platten der Randabsaugung durch Betätigen der entsprechenden Hebel ausbauen.
 2. Den linken Fettfilter entfernen.
 3. Die Flügelschraube lösen und das Gehäuse mit der Netzfilterplatine herausnehmen.
- 
4. Die drei Deckelschrauben lösen und den Deckel öffnen.
 5. Die Platine mit einer neuen mit denselben Eigenschaften ersetzen.
 6. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
 7. Funktionen prüfen.
- 

5.8 Austauschen des Motors

Zur Auswechslung der Motorgruppe wie folgt vorgehen:

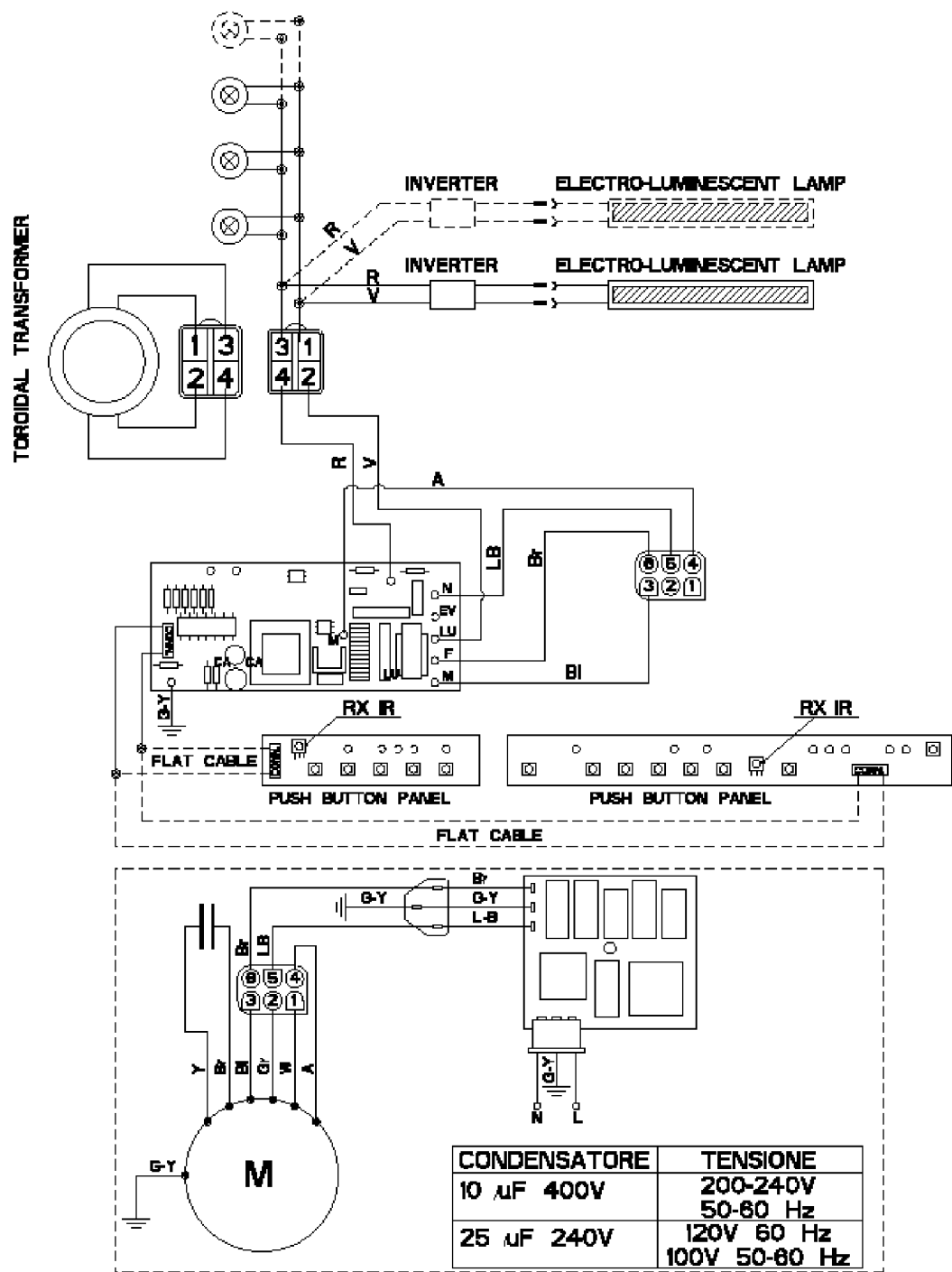
1. Die vier Platten der Randabsaugung abbauen.
2. Die zwei freitragenden Metallfilter entfernen.
3. Die vier Schrauben, die die zentrale Halterung am Gehäuse befestigen, lösen und die Halterung herausnehmen.
4. Das vordere Filterhalteblech abnehmen, indem Sie die sechs Schrauben, die das Gehäuse fixieren, abschrauben.
5. Die seitlichen Anschlüsse des Motors lösen.
6. Die auszuwechselnde Motorgruppe entfernen, nachdem die beiden Schrauben, die sie am Gehäuse befestigen, gelöst wurden.
7. Die neue Motorgruppe einbauen.
8. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
9. Funktionen prüfen.



6. Technische Daten

Spannung/Frequenz	230V / 50Hz
Gerätemaße (BxHxT)	898 x 800 x 330mm
Anschlusswert	470W
Halogenbeleuchtung	3 x 20W
Luftleistung (freiblasend)	
MIN-Stufe	280m³/h
MED-Stufe	520m³/h
MAX-Stufe	650m³/h
INTENSIV	900m³/h
Druck	440PA
Abluftanschluss	150mm

7. Schaltplan



8. Fehler und ihre Ursachen

Achtung! Maßnahmen dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker oder Fachmann durchgeführt werden!

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Die Abzugshaube funktioniert nicht.	Das Stromkabel ist nicht in eine spannungsführende Steckdose eingesteckt.	Überprüfen Sie, ob das Kabel fest eingesteckt ist. Überprüfen Sie, ob die Steckdose spannungsführend ist. Überprüfen Sie den Stecker am Motor.
Die Abzugshaube funktioniert nicht richtig: Kein Licht bei Drücken der Taste L. Licht lässt sich durch Drücken der Taste L nicht ausschalten. Der Motor funktioniert bei Drücken der Taste T1 nicht. Geschwindigkeit des Ventilators lässt sich nicht durch die Tasten auf die ausgewählte benötigte Geschwindigkeit einstellen. Intensivstufe lässt sich nicht durch Drücken der Taste T4 anstellen.	Die Lichter sind durchgebrannt. Der Schalterblock klemmt. Die flachen Mehrdrähte sind beschädigt. Die Verbindungen der flachen Mehrdrähte versagen. Die Steuerplatine funktioniert nicht. Die Steuerplatine des Schalterblocks funktioniert nicht.	Durch gleiches Modell und Referenz ersetzen. Schalterblockgehäuse auswechseln. Flache Mehrdrähte auswechseln. Flache Mehrdrähte auswechseln. Steuerplatine auswechseln. Steuerplatine des Schalterblocks auswechseln.
Fernbedienung funktioniert nicht richtig.	Die Fernbedienung wird außerhalb des 30° Winkels und 7 m Bereiches benutzt. Die Fernübertragungslinse und das Sensorfenster sind verschmutzt. Stark fluoreszierendes Licht wird im selben Raum benutzt.	Überprüfen Sie, ob die Batterien in der Fernbedienung leer sind. Fernbedienung auswechseln. Steuerplatine des Schalterblocks auswechseln.